



Neu im EKO

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Mai 2024

Informationsstand Mai 2024

Im Fokus: Erster Tocilizumab-Nachfolger im Gelben Bereich

Mit Mai 2024 stehen erstmals kostengünstige Nachfolgeprodukte zu RoActemra in mehreren Darreichungsformen im Hellgelben Bereich des EKO zur Verfügung:

- **Tyenne 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung,**
- **Tyenne 162 mg Injektionslösung Fertigspritze** und
- **Tyenne 162 mg Injektionslösung Fertigpen.**

Im Gegensatz zu den Präparaten des Erstanbieters, die im Dunkelgelben Bereich (RE1) gelistet und somit bewilligungspflichtig sind, sind die Nachfolgeprodukte im Hellgelben Bereich (RE2) angeführt und unterliegen nur der nachfolgenden Kontrolle. Zusätzlich können die Nachfolgeprodukte EKO-regelkonform Kindern und Jugendlichen und zur Behandlung der Riesenzellerarteriitis verordnet werden.

ROT >> **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
C09 MITTEL MIT WIRKUNG AUF DAS RENIN-ANGIOTENSIN-SYSTEM					
C09BB07 Ramipril und Amlodipin					
Ramlolan 2,5 mg/5 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
5 mg/5 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
5 mg/10 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
10 mg/5 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
10 mg/10 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
Mit Ramlolan steht neben Ramipril/Amlodipin "Genericon" ein weiteres Präparat mit der Wirkstoffkombination Ramipril und Amlodipin im Grünen Bereich des EKO zur Verfügung. Es können bis zu drei Originalpackungen auf einem Rezept verordnet werden.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Mai 2024)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
C09BX03 Ramipril, Amlodipin und Hydrochlorothiazid					
Ramlolan/HCT 5 mg/5 mg/12,5 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
5 mg/5 mg/25 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
10 mg/5 mg/25 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
10 mg/10 mg/25 mg Hartkaps.	30 Stk.	–	(3)	6,55	1,70
Mit Ramlolan/HCT steht ein weiteres Präparat mit der Wirkstoffkombination Ramipril, Amlodipin und HCT im Grünen Bereich des EKO zur Verfügung. Es können bis zu drei Originalpackungen auf einem Rezept verordnet werden.					

ROT >> **GELB**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*	
L04 IMMUNSUPPRESSIVA						
Tocilizumab						
RE2	Tyenne 20 mg/ml Konz. zur Herst. einer Inf.lsg. (PM)	4 ml	–	–	111,40	55,15**
		10 ml	–	–	236,70	137,50**
		20 ml	–	–	458,30	265,80**
Bei Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.						
Bei Kindern ab 2 Jahren mit aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis oder mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis (Rheumafaktor-positive [RF+] oder -negative [RF-] Polyarthritis und erweiterte Oligoarthritis) bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit juveniler idiopathischer Arthritis oder PädiaterInnen mit Spezialisierung in pädiatrischer Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.						
Es handelt sich um das erste Nachfolgepräparat zu RoActemra 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung und kann im Gegensatz zum Erstanbieterpräparat EKO-regelkonform auch Kindern ab zwei Jahren mit aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis oder mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis verschrieben werden.						
RE2	162 mg Inj.lsg. Fertigspr. (PM)	4 Stk.	–	–	634,05	373,50**
Bei Erwachsenen mit – mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden.						

** Bei dem angegebenen Kostenreduktionspotenzial werden Preismodelle nicht berücksichtigt.

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*	
<p>– Riesenzellarteriitis in Kombination mit einer Ausschleichtherapie der Glucocorticoide. Tocilizumab kann nach Absetzen der Glucocorticoide als Monotherapie angewendet werden. Eine Monotherapie mit Tocilizumab sollte nicht zur Behandlung akuter Rezidive angewendet werden. Die maximale Therapiedauer beträgt 52 Wochen.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>Bei Kindern ab 1 Jahr mit aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis oder ab 2 Jahren mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis (Rheumafaktor-positive [RF+] oder -negative [RF-] Polyarthritis und erweiterte Oligoarthritis) bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss.</p> <p>Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit juveniler idiopathischer Arthritis oder PädiaterInnen mit Spezialisierung in pädiatrischer Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p>						
<p>Die Fertigspritze kann zur Behandlung der aktiven systemischen juvenilen idiopathischen Arthritis bereits Kindern ab einem Jahr rezeptiert werden. Verordnungen zur Behandlung der polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis sind gemäß dem Regeltext für Kinder ab zwei Jahren möglich.</p>						
RE2	162 mg Inj.lsg. Fertigpen (PM)	4 Stk.	–	–	634,05	Darreichungsform beim Erstanbieter nicht vorhanden
<p>Bei Erwachsenen mit</p> <p>– mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss.</p> <p>Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden.</p> <p>– Riesenzellarteriitis in Kombination mit einer Ausschleichtherapie der Glucocorticoide. Tocilizumab kann nach Absetzen der Glucocorticoide als Monotherapie angewendet werden. Eine Monotherapie mit Tocilizumab sollte nicht zur Behandlung akuter Rezidive angewendet werden. Die maximale Therapiedauer beträgt 52 Wochen.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>Bei Jugendlichen ab 12 Jahren mit aktiver systemischer juveniler idiopathischer Arthritis oder mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis (Rheumafaktor-positive [RF+] oder -negative [RF-] Polyarthritis und erweiterte Oligoarthritis) bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss.</p> <p>Um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten, wird Tocilizumab in Kombination mit Methotrexat angewendet. Tocilizumab kann im Falle einer Unverträglichkeit von Methotrexat als Monotherapie angewendet werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch RheumatologInnen mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit juveniler idiopathischer Arthritis oder PädiaterInnen mit Spezialisierung in pädiatrischer Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p>						
<p>Der Fertigpen sollte nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren angewendet werden, da aufgrund des dünneren Unterhautgewebes das potenzielle Risiko einer intramuskulären Injektion besteht.</p> <p>Die Nachfolgeprodukte zu RoActemra stehen EKO-regelkonform auch Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, sind im Gegensatz zu den Präparaten des Erstanbieters nur dokumentationspflichtig und stellen die ökonomischere Alternative dar.</p>						

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
A16 ANDERE MITTEL FÜR DAS ALIMENTÄRE SYSTEM UND DEN STOFFWECHSEL					
A16AX12 Trientin					
RE1 L6	Cuivrin 167 mg Hartkaps. (PM)	100 Stk.	–	–	2.745,80
<p>Bei symptomatischen PatientInnen ab 5 Jahren mit Morbus Wilson, wenn eine Therapie mit D-Penicillamin aufgrund von Nebenwirkung oder absoluter Kontraindikation nachweislich nicht möglich ist.</p> <p>Jährliche Überprüfung der Indikationsstellung und, wenn indiziert, Therapieumstellung auf Monotherapie mit kostengünstigeren Zinksalzen.</p> <p>Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen durch GastroenterologInnen.</p> <p>Trientin eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AC18 Risankizumab					
RE1	Skyrizi 360 mg Inj.lsg. in einer Patrone (PM)	1 Stk.	–	–	2.644,00
<p>Bei Erwachsenen mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn bei Versagen, Unverträglichkeit oder Kontraindikation der konventionellen Therapien.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrollen durch GastroenterologInnen.</p> <p>Die Behandlung mit Risankizumab darf nur bei PatientInnen fortgeführt werden, die innerhalb von 24 Behandlungswochen (dies umfasst eine intravenöse Verabreichung zu Woche 0, 4 und 8 mit der 600 mg-Stärke sowie eine subkutane Verabreichung zu Woche 12 und 20) klinisch ansprechen.</p>					
RE1	600 mg Konz. zur Herst. einer Inf.lsg. (PM)	1 Stk.	–	–	2.644,00
<p>Zur Anbehandlung bei Erwachsenen mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn bei Versagen, Unverträglichkeit oder Kontraindikation der konventionellen Therapien.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrollen durch GastroenterologInnen.</p> <p>Mit der Aufnahme zusätzlicher Wirkstoffstärken in den EKO steht Skyrizi auch zur Therapie des mittelschweren bis schweren aktiven Morbus Crohn zur Verfügung.</p>					
L04AJ05 Avacopan					
RE1 L6	Tavneos 10 mg Hartkaps. (PM)	30 Stk. 180 Stk.	– –	– –	931,70 5.466,95
<p>Zur Induktionstherapie für bis zu 12 Monate bei Erwachsenen mit schwerer aktiver Granulomatose mit Polyangiitis (GPA) oder mikroskopischer Polyangiitis (MPA) in Kombination mit einem Rituximab- oder Cyclophosphamid-Dosierungsschema, wenn eine hochdosierte Glucocorticoidtherapie aufgrund von Kontraindikationen nicht möglich ist.</p> <p>Als Kontraindikationen für eine hochdosierte Glucocorticoidtherapie gelten insbesondere: Glaukom, manifeste Osteoporose (T-Score kleiner/gleich 2,5 mit atraumatischen Frakturen), ein schlecht einstellbarer Diabetes mellitus (HbA1c größer/gleich 8 % trotz Therapieoptimierung), unter Glucocorticoidtherapie aufgetretene Psychosen und avaskuläre Osteonekrose.</p> <p>Dokumentation des Schweregrads der Erkrankung vor Therapiebeginn und 6 Monate nach Therapiebeginn anhand des Birmingham Vasculitis Activity Scores (BVAS).</p> <p>Die Therapie ist nur fortzuführen, wenn nach 6 Therapiemonaten eine komplette Krankheitsremission (BVAS = 0) erzielt wird.</p> <p>Diagnose, Erstverordnung, regelmäßige Kontrolle und Weiterverordnung durch entsprechende Zentren mit Erfahrung in der Behandlung der GPA oder MPA.</p> <p>Avacopan eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Atorvastatin "Accord" 20 mg Filmtabl.	30 Stk.	C10AA05	01.05.2024
Azafalk 50 mg Filmtabl.	50 Stk.	L04AX01	01.05.2024
Buprenorphin "ratiopharm" 70 mcg/h transdermales Pflaster	4 Stk.	N02AE01	01.05.2024
Candibene 1 % Creme	30 g	D01AC01	01.05.2024
Dancor 20 mg Tabl.	30 Stk. 60 Stk.	C01DX16	01.05.2024
Delta Hädensa Zäpf.	5 Stk.	C05AA04	01.05.2024
Etalpha 1 mcg Kaps.	30 Stk. 100 Stk.	A11CC03	01.05.2024
Febuxostat "Genericon" 120 mg Filmtabl.	20 Stk. 30 Stk.	M04AA03	01.05.2024
Glimepirid "Stada" 2 mg Tabl.	30 Stk.	A10BB12	01.05.2024
Glimepirid "Stada" 3 mg Tabl.	30 Stk.	A10BB12	01.05.2024
Glimepirid "Stada" 4 mg Tabl.	30 Stk.	A10BB12	01.05.2024
Glimepirid "Stada" 6 mg Tabl.	30 Stk.	A10BB12	01.05.2024
Insuman Comb 25 – 100 IE/ml Inj.susp. Fertigen, SoloStar	5 Stk.	A10AD01	01.05.2024
Itrabene Dermis Kaps.	28 Stk.	J02AC02	01.05.2024
Itrabene Kaps.	4 Stk. 14 Stk.	J02AC02	01.05.2024
Lasix 500 mg Tabl.	20 Stk.	C03CA01	01.05.2024
Lyricea 300 mg Hartkaps.	14 Stk. 56 Stk.	N02BF02	01.05.2024
NeoRecormon 30.000 IE Inj.lsg. Fertigspr.	4 Stk.	B03XA01	01.05.2024
Profenid 50 mg Kaps.	30 Stk.	M01AE03	01.05.2024
Renitec plus Tabl.	28 Stk.	C09BA02	01.05.2024
Rheumon-Depot-Amp.	3 Stk.	M01AG	01.05.2024
Risperidon "Hexal" 3 mg Filmtabl.	10 Stk. 60 Stk.	N05AX08	01.05.2024
Sitagliptin/Metformin "Sandoz GmbH" 50 mg/1000 mg Filmtabl.	56 Stk.	A10BD07	01.05.2024
Sortis 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	C10AA05	01.05.2024
Sortis 20 mg Filmtabl.	30 Stk.	C10AA05	01.05.2024
Sortis 40 mg Filmtabl.	30 Stk.	C10AA05	01.05.2024
Sortis 80 mg Filmtabl.	30 Stk.	C10AA05	01.05.2024
Spirolacton "Agepha" Tabl.	20 Stk. 50 Stk.	C03DA01	01.05.2024
TransteC 70 mcg/h transdermales Pflaster	4 Stk.	N02AE01	01.05.2024
Zometa 4 mg/100 ml Inf.lsg.	1 Stk.	M05BA08	01.05.2024

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
A10 ANTIDIABETIKA				
A10BA02 Metformin				
Diabetex 500 mg Filmtabl.	40 Stk.	T2	(2)	2,70
Streichung der 200-Stk.-Packung				
B01 ANTITHROMBOTISCHE MITTEL				
B01AA07 Acenocoumarol				
Sintrom Tabl.	100 Stk.	T4	–	9,60
Streichung der 30-Stk.-Packung				
B01AC04 Clopidogrel				
Plavix 75 mg Filmtabl.	7 Stk.	–	–	3,25
<i>IND: Zur Hemmung der Thrombozytenaggregation, wenn ASS nicht ausreichend oder kontraindiziert ist</i>				
Streichung der 28-Stk.-Packung				
C01 HERZTHERAPIE				
C01DX16 Nicorandil				
Dancor 10 mg Tabl.	30 Stk.	T2	–	4,90
Streichung der 60-Stk.-Packung				
N02 ANALGETIKA				
N02BF02 Pregabalin				
Lyrica 150 mg Hartkaps.	14 Stk.	–	–	5,20
Streichung der 56-Stk.-Packung				
N05 PSYCHOLEPTIKA				
N05AH04 Quetiapin				
Quetiapin "ratiopharm" 200 mg Retardtabl.	10 Stk.	–	(2)	3,65
Streichung der 30-Stk.-Packung				
Quetiapin "ratiopharm" 300 mg Retardtabl.	10 Stk.	–	(2)	4,90
Streichung der 60-Stk.-Packung				
Quetiapin "ratiopharm" 400 mg Retardtabl.	10 Stk.	–	(2)	6,10
Streichung der 60-Stk.-Packung				

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
N06 PSYCHOANALEPTIKA				
N06AX16 Venlafaxin				
Venlafaxin "Viatrix" 150 mg Hartkaps., retardiert	10 Stk.	–	(2)	3,90
Streichung der 30-Stk.-Packung				
V08 KONTRASTMITTEL				
V08AB04 Iopamidol				
Jopamiro 300 mg J/ml Stechamp. 100 ml	1 Stk.	–	(2)	61,60
R				
<i>Hinweis: für die Urographie</i>				
Streichung der 30- und 50-ml-Packung				

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
R03 MITTEL BEI OBSTRUKTIVEN ATEMWEGSERKRANKUNGEN				
R03BB04 Tiotropiumbromid				
Tiotropium "Viatrix" 18 mcg Hartkaps. mit Plv. zur Inh.	30 Stk.	–	(3)	19,85
IND: COPD ab GOLD 2 nach Erstverordnung durch PulmologInnen				
vormals Tiotropium "Mylan" 18 mcg Hartkaps. mit Plv. zur Inh.				

Abkürzungsverzeichnis

- (2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- (3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- (PM)**Arzneispezialitäten, für die eine Vereinbarung über ein Preismodell mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen vorliegt.
- INDDie Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des EKO aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss von der verordnenden Ärztin/vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
- KVPKassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer
- L6Langzeitbewilligung für 6 Monate möglich
- OPHöchstanzahl Packungen je Verordnung
- RFachgruppen-Bestimmung: Fachärztin/Facharzt für Radiologie
- RE1Die Arzneispezialitäten dürfen erst nach Vorliegen der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes abgegeben werden. Für die Erteilung der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes sind die angegebenen bestimmten Voraussetzungen maßgeblich.
- RE2Bei diesen Arzneispezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.
- T Teilbarkeit
- T2in zwei dosisgleiche Teile teilbar
- T4in vier dosisgleiche Teile teilbar